Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09214034
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Hans-Sachs-Straße 54; 56; 58; 60
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 639i; 639h; 639g; 639f

Kurzcharakteristik

Wohnhauszeile in offener Bebauung; Wohnbau um 1910, Anklänge an den Reformbaustil und an den Jugendstil, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Hans-Sachs-Straße wurde im Zusammenhang mit dem Bau einer kleinen Wohnsiedlung um 1890 angelegt. Etwas später, um 1910 kamen die Häuser 54, 56, 58, 60 dazu.
Bei dem großen Mietshaus handelt es sich um einen verputzten Bau mit einem Mansarddach. Durch leicht risalitartig vorkragende und von Giebeln akzentuierten Achsen und von erkerartig auskragenden Balkonen, die wiederum von Giebeln betont sind, wird der große Baukörper charakterisiert. Anklänge an den Reformbaustil und an den Jugendstil sind deutlich erkennbar. Die verschiedene Gestalt der Fenster, die Fassadengliederung durch die Fenster, ein umlaufender Sims, die Putzreliefs strukturieren die Fassade.
Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1910 (vgl. Grimmaische Straße 34), es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert und bauhistorische Bedeutung.

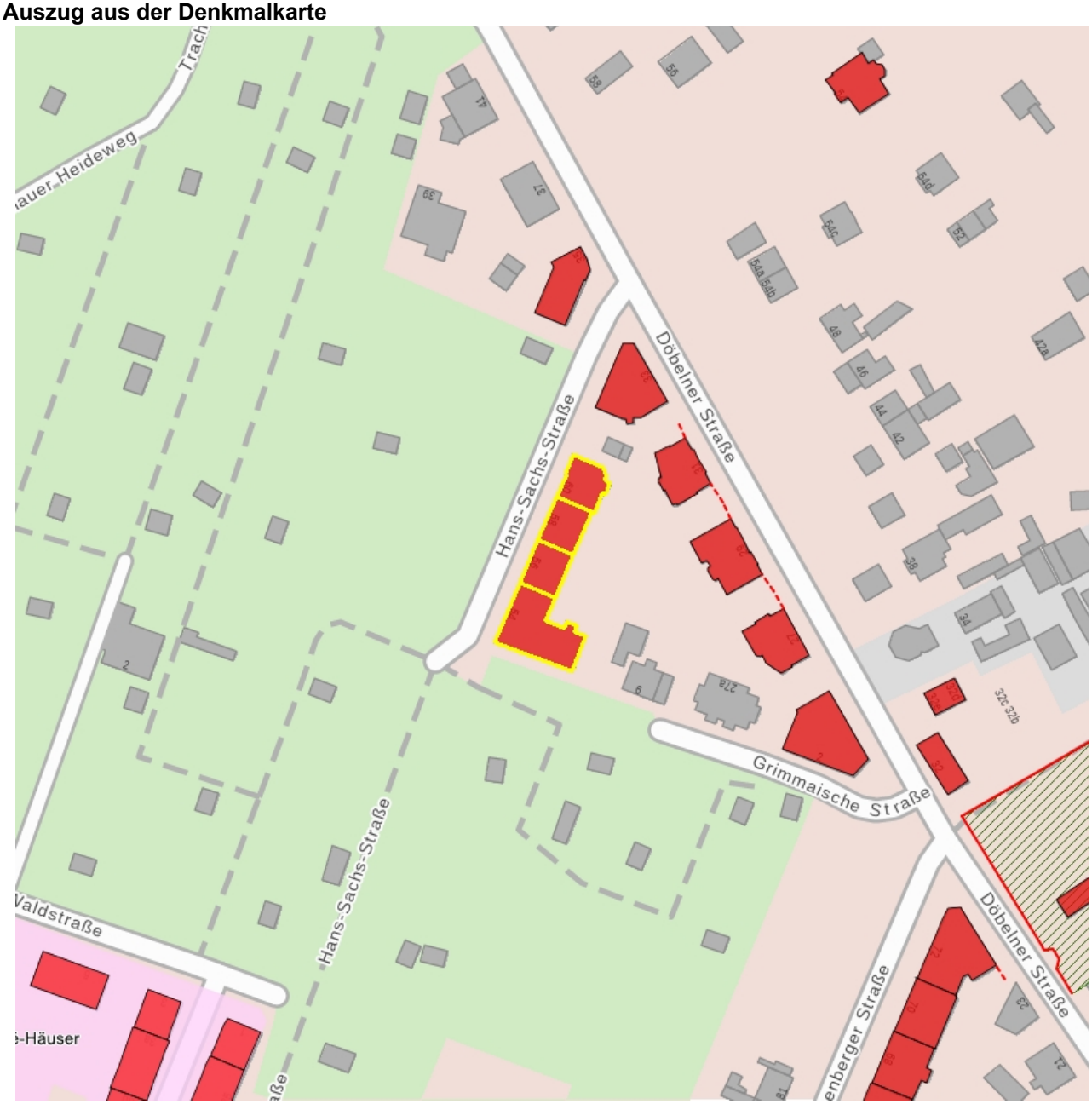
LfD/ 2013

Datierung	um 1910 (Mehrfamilienwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09214034 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnhauszeile in offener Bebauung, Nr. 54

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.